

Pötsching[®]er NACHRICHTEN

...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pötsching 54. Jahrgang Nr. 169 April 2014 www.poetsching.at



Die Gemeindevertretung wünscht allen Pötschingerinnen und Pötschingern frohe Ostern und einen herrlichen Frühling!

Notizen, Personelles und Aktuelles aus der



Dieses Bild wurde in Watson Lake/Yukon/Canada, ungefähr 500 km von der Yukoner Hauptstadt Whitehorse entfernt, aufgenommen. Zu sehen ist ein Freund von Mario Reischer. In diesem sogenannten „Signing post forest“ hängen tausende von Orts- und Stadttafeln aus aller Welt. Falls jemand weiß, wer dieses Schild dort angebracht hat, möge sich bitte im Gemeindeamt melden. Die Welt ist doch kleiner, als man annehmen mag...



Ein Sturmschaden machte die Fällung einiger Nadelbäume im **Friedhof** notwendig. In einem bereits kurz zuvor von den Bundesforsten durchgeführten Gutachten wurde die Fällung der Bäume ebenfalls als sinnvoll erachtet.



Flurreinigung am 28.3.2014

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!



Mit dem neuen Gmoabus und dem Kommunaltraktor wurden zwei neue Fahrzeuge in den **Fuhrpark** der Gemeinde aufgenommen.

Gemeindestube

Sehr geehrte Hundehalter!



Die Pöttschinger Hundeverordnung stellt ganz klar fest, dass Hundekot mit einem Plastiksackerl einzusammeln und in einem Mülleimer zu entsorgen ist: in einem Mülleimer! Das Sackerl irgendwo wegzuwerfen ist ebenso achtlos seinen Mitbürgern gegenüber, wie den Hundekot einfach liegen zu lassen.

**Bitte nehmen Sie Rücksicht und halten Sie Pötttsching sauber!
Danke!**



Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

Die Gemeinden sind verpflichtet, alle im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde in einem HUNDESTANDSVERZEICHNIS zu führen. Es sind daher alle im Haushalt gehaltenen Hunde am Gemeindeamt zu melden, sowie Änderungen bekannt zu geben.

Das von der Gemeinde zu führende Hundestandsverzeichnis muss jährlich an die BH Mattersburg übermittelt werden.



**Liebe Pötttschingerinnen!
Liebe Pötttschinger!**

Vor einigen Wochen fegte ein Sturm mit einer doch erheblichen Windstärke über unsere Gemeinde. Neben etlichen kleineren und größeren Schäden, die durch diesen Sturm verursacht wurden, stellte uns vor allem die Situation im Friedhof vor ernsthafte Probleme. Die Bäume in unserem Friedhof sind sogenannte Flachwurzler. Das führt einerseits dazu, dass die Wurzeln im Laufe der Jahre und Jahrzehnte aus dem Erdreich herausragen und leider schon manche Gräber und Wege durch das Wurzelwerk beschädigt wurden. Andererseits haben sie mittlerweile auch eine beträchtliche Höhe und Stärke erreicht, und bieten somit dem Wind eine erhebliche Angriffsfläche.

Der angesprochene Sturm hat einen dieser Bäume teilweise entwurzelt und in eine Schiefelage gebracht. Als Sofortmaßnahme wurde der Bereich um diesen Baum großflächig gesperrt. Es war – wie es so schön heißt – „Gefahr in Verzug“. Wir haben auch vor geraumer Zeit ein Gutachten von den Österreichischen Bundesforsten in Auftrag gegeben. In diesem Gutachten wurde der Zustand der Bäume im Friedhof bewertet und das jeweilige Gefährdungspotential festgestellt – mit dem Resultat, dass etliche der Bäume bei einem derartigen Sturm eine beträchtliche Gefährdung für die Gräber und auch für die Personen, die sich in der Nähe befinden, darstellen.

Wir haben uns daher schweren Herzens entschlossen, diese Bäume zu fällen. Viele von Ihnen haben diese Arbeiten mitverfolgt. Sowohl das Fällen der Bäume als auch deren Entsorgung konnte nur durch den Einsatz eines Spezialkrans bewerkstelligt werden. Das geschlägerte Holz wird über einen Waldbesitzerverband verkauft. Mit dem Erlös kann ein Großteil der Kosten des Kraneinsatzes abgedeckt werden.

Ich denke, wir alle haben das Vorhandensein der Bäume in unserem Friedhof als schön und passend empfunden. Deshalb wird es auch als Ersatz für die Bäume, die entfernt werden mussten, Nachpflanzungen geben. Hier müssen wir noch Überlegungen anstellen, welche Pflanzen und Bäume für die Bepflanzung eines Friedhofes am besten geeignet sind. Es sollten jedenfalls keine Flachwurzler mehr sein, um nicht in etlichen Jahren wiederum vor der Bewältigung ähnlicher Probleme zu stehen.

Es steht für mich außer Frage, dass dem Schutz der Gräber, vor allem aber der Sicherheit der Menschen, die sich in unserem Friedhof aufhalten, hier höchste Priorität einzuräumen war und ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest und ein schönes Frühjahr.

Ihr

Herbert Gelbmann, Bürgermeister



Sehr geehrte Pötttschingerinnen! Sehr geehrte Pötttschinger!

Die Literatur hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition und wird durch verschiedene Institutionen und Vereine gepflegt und gefördert. Pötttsching ist auch die Heimat

einiger Autorinnen und Autoren, deren Werke im Gemeindeamt gesammelt sind und gemeinsam mit Literatur über unsere Gemeinde angesehen und erworben werden können.

Vielen Menschen ist das Lesen ein wertvoller Zeitvertreib. Über die Jahre hinweg sammeln sich aber die Bücher in den eigenen vier Wänden und mancher stand schon vor dem Problem: wohin mit den alten Büchern?! Mir zumindest geht es so. Aber ein Buch wirft man nicht weg, man gibt es aber gerne weiter, damit es auch von anderen gelesen werden kann.

Mit einigen Kolleginnen aus dem Gemeinderat habe ich mich dieser Thematik angenommen und ein Projekt entwickelt. Im ehemaligen Floristikgeschäft im Meierhof soll ein Bücherflohmarkt und Antiquariat entstehen. Wir wollen alte, gebrauchte Bücher entgegennehmen, thematisch ordnen und diese der Öffentlichkeit zum Verkauf anbieten. Ein allfälliger Reinerlös soll für kulturelle Zwecke verwendet werden.

Über den Start dieser Initiative – vor allem über den Zeitpunkt, ab wann Bücher abgegeben werden können – werden wir Sie mit einem gesonderten Flugblatt in Kenntnis setzen.

Wenn Sie aktiv an dieser Aktion mitmachen wollen (also beim Entgegennehmen und Ordnen der Bücher) oder ein altes, attraktives Büchermöbel oder einen alten Kasten haben, den man zum Bücherregal umbauen kann, melden Sie sich bei mir (0664 2347270) oder bei GVstd. Susanna Steiger-Moser (0664 1010215).

Themenwechsel: Ich werde oft von aufmerksamen GemeindebürgerInnen auf die Hundekotproblematik angesprochen. Ich möchte den Hundehaltern nochmals die neue Pötttschinger Hundeverordnung zur Kenntnis bringen: Hunde sind an der Leine zu führen, und der Kot ist zu entsorgen. Es gab Beschwerden über gesammelten Hundekot, der im Sackerl öffentlich entsorgt wurde (sehen Sie dazu die Bilder auf Seite 3). Meine Aufforderung daher an die Hundebesitzer: Kot mit einem Sackerl einsammeln und in einem Mülleimer entsorgen! Danke!

Ich wünsche Ihnen viele schöne Stunden in diesem herrlichen Frühling!
Herzlichst,

Guido Steiger, Vize-Bürgermeister

PS: Am 25. Mai findet die Europawahl statt. Ich ersuche Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen!



Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

Unsere Gemeinde wächst. Bald werden über 3.000 Einwohner ihren Hauptwohnsitz bei uns haben. Erst vor kurzem wurde der letzte Bauplatz der Gemeinde in der Kellerbreite

vergeben. „Die Pötttschinger“ Siedlungsgenossenschaft EBSG errichtet auf den Pfarrpründen zwischen Scheibengasse und Lichtenwörthergasse neuen Wohnraum. Insgesamt stehen 6 Reihenhäuser und 29 Wohnungen für Wohnungssuchende zur Verfügung. Auch viele Pötttschinger haben sich bereits für eine Wohnung vormerken lassen.

Fragt man „Zugraste“ nach den Beweggründen, warum sie nach Pötttsching gezogen sind, hört man sehr oft ähnliche Antworten: Einerseits schätzen viele die guten Verkehrsanbindungen in die Ballungsräume, andererseits verfügt unsere Gemeinde über ein dichtes Netz sozialer Einrichtungen – von der Kinderkrippe bis zum Sozialzentrum.

Diese positive Bevölkerungsentwicklung darf uns zu Recht freuen. Unser Pötttsching ist lebenswert – das bestätigt uns auch der beständige Zuzug. Allerdings ist eine größere Bevölkerung auch eine besondere Herausforderung an uns alle. Insbesondere unsere Vereine sind die erste Kontaktmöglichkeit für viele „neue“ Pötttschinger und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft. Hier findet man schnell und unkompliziert Anschluss.

Einen besonderen Stellenwert unter den über 30 Vereinen in unserer Gemeinde genießt die Freiwillige Feuerwehr – auch wenn diese streng rechtlich gesehen gar kein Verein sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist. Wenn die Gemeinde wächst, wachsen auch die Aufgaben unserer Feuerwehr und gleichzeitig wird es bekanntlich immer schwieriger, auch wochentags, wenn viele Pötttschinger zur Arbeit auspendeln, eine ausreichende Anzahl an Feuerwehrmännern und -frauen verfügbar zu haben. Daher hier mein aufrichtiger Dank an alle Pötttschinger Feuerwehrmänner und -frauen und gleichzeitig ein Appell an alle Pötttschinger und Pötttschingerinnen, aber ganz besonders an die in Pötttsching Arbeitenden, sich bei der Feuerwehr zu engagieren.

Aus meiner Sicht ist hier auch die politische Gemeinde gefordert, diesem Umstand Rechnung zu tragen. Die Freiwillige Feuerwehr leistet den größten Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde. Es reicht daher nicht aus, Geräte, Fahrzeuge und das Feuerwehrhaus in Schuss zu halten.

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich Ihnen erholsame Feiertage!

Mag. Christian Sagartz, BA, Vize-Bürgermeister

Ein Brief des Verschönerungsvereins

Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!

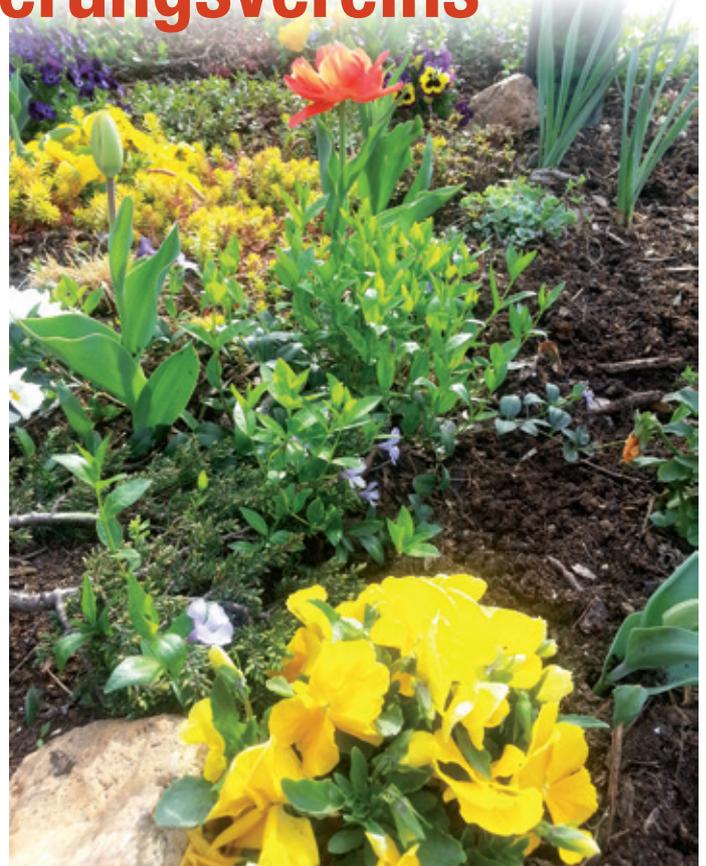
Am 25. Februar 2014 fand die Sitzung des Verschönerungsvereines statt. Wir haben beschlossen, auch heuer wieder am Blumenschmuckwettbewerb teilzunehmen. Wir laden Sie alle dazu ein beizutragen, dass unser Dorf „erblüht“. Vielleicht ist auch in den Nebenstraßen unserer Gemeinde jemand von Ihnen bereit, ein Stück öffentliches Gut mit Blumen zu bepflanzen und zu pflegen, oder einfach eine „Gießpatenschaft“ zu übernehmen. Bitte kontaktieren Sie uns, damit wir Sie unterstützen.

Weitere Gesprächspunkte in der Sitzung waren wie schon öfter die Verschmutzung des öffentlichen Raumes durch Achtlosigkeit (Wegwerfen des Abfalls auf Wegen und Straßen) oder durch die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Lieblinge. Bitte tragen Sie durch Vermeidung oder Beseitigung zur Sauberkeit unseres Ortes bei. Öffentliche Papierkörbe sind kein Ersatz für eine private Mülltonne!

Leider gibt es auch vermehrt Vandalismus und öffentliche Verschmutzung: Sei es die Auslagerung privaten Mülls auf öffentliches Gut oder in öffentliche Papierkörbe oder die Verunzierung und Zerstörung von öffentlichem und privatem Eigentum – die KISP-Standorte werden zum Teil achtlos niedergefahren oder mutwillig zerstört, die Skulpturen der internationalen Bildhauer werden mit Farbsprays besprüht bzw. mit eingekratzten Initialen versehen. Es ist vielleicht Gedankenlosigkeit oder Achtlosigkeit – aber hart an der Grenze zu einem Strafdelikt.

Wir alle sind verantwortlich für das Erscheinungsbild unserer Gemeinde – tragen Sie dazu bei – auch mit der Gestaltung Ihres Privatgrundes, der ebenfalls das Gesamtbild prägt.

Wie auch im Vorjahr bitte ich Sie mittels beiliegendem Erlagschein, uns auch finanziell zu unterstützen. Mit den Spenden des Vorjahres konnten



Viele bunte Frühlingsblüher künden vom frühen Einzug der warmen Jahreszeit

wir all das finanzieren, was wir an zusätzlichen Kosten durch Ankauf mehrjähriger Pflanzen und Rindendekor hatten. Nochmals herzlichen Dank dafür und schon im Voraus für Ihre heurige Unterstützung.

ARGE Weihnachtsbasar



Bei der Gemeinderatssitzung am 27.3.2014 wurden von der ARGE Weihnachtsbasar 7.000 Euro für die Sanierung des Meierhofdaches und 3.000 Euro für die Hauskrankenpflege an Bürgermeister Gelbmann übergeben. Die Marktgemeinde Pötttsching bedankt sich recht herzlich.

Hauskrankenpflege



Es ist mittlerweile schon eine liebe Tradition, dass die Pötttschinger „Jiverl“ die Mitarbeiterinnen der Hauskrankenpflege zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen, um damit ihren Dank für die engagierte Arbeit der Hauskrankenpflegerinnen zum Ausdruck bringen. Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeindevertretung – auch für die **Begräbnisspende der Familie Stangl** zugunsten der Hauskrankenpflege!

INTERESSANTES_{aus} Pötttsching

Austrofaschismus



Am Montag, den 10. Februar 2014, lud die SPÖ Pötttsching ein, der Ereignisse des Februar 1934 zu gedenken. In Linz und Wien gab es 1934 schwere Kämpfe, aber auch in Pötttsching hatten die politischen Entwicklungen der vorangegangenen Jahre Folgen.

Seit dem Zerfall der Monarchie hatten sich in Österreich paramilitärische Verbände gebildet, man könnte sie als Privatarmeen der Parteien bezeichnen. Die größten Verbände waren jener der Sozialdemokraten, der Republikanische Schutzbund, und die katholisch-konservative Heimwehr. Sie lieferten sich schon bald nach Gründung der Republik Auseinandersetzungen, die vorerst in den **Schüssen von Schattendorf im Jahre 1927** gipfelten.

Die junge Republik fand nämlich nicht bei allen Zustimmung – manche trauerten der Monarchie nach, andere meinten, es brauche eine starke Führung. Das Parlament behindere dabei die Regierenden, war die Meinung. Und so kam es, dass Bundeskanzler Dollfuß die Situation nützte, als es im Parlament zum Rücktritt der Nationalratspräsidenten kam. Es lag an ihm, die Demokratie am Leben zu erhalten. Doch er entschied sich anders: Ab dem 5. März 1933 regierte Bundeskanzler Dollfuß ohne Parlament – das heißt, es war eine autoritäre Halbdiktatur. Führerprinzip, Einheitspartei waren Merkmale der Vaterländischen Front. Die Halbdiktatur wurde Schritt für Schritt zu einer Diktatur ausgebaut. Der § 1 der staatlichen Verfassung lautete: „Im Namen Gottes, des Allmächtigen, von dem alles Recht ausgeht, erhält das österreichische Volk für seinen christlichen, deutschen Bundesstaat auf ständischer Grundlage diese

Verfassung.“ Kirche und Staat waren damals nicht getrennt. Dies stand im Gegensatz zur bisherigen Verfassung der Republik Österreich, deren Recht vom Volk ausging.

Ab 1933 wurde begonnen, den Republikanischen Schutzbund zu entwaffnen – Hausdurchsuchungen waren an der Tagesordnung. In Pötttsching wurde bei den Sozialdemokraten nach Waffen gesucht, die in Brunnen oder an anderen Orten versteckt waren. Aus diesem Grund wurden zahlreiche Pötttschinger verhört und dabei auch misshandelt. An den Folgen der dabei erlittenen Verletzungen starb der Betriebsrat der Bergwerksarbeiter Alexander Vökl im September 1934. Seine Kollegen wurden zu Gefängnisstrafen verurteilt bzw. kamen sie ins neu errichtete Anhaltelager Wöllersdorf.

Seit 1933 regierte in Österreich eine Einheitspartei, die nach und nach alle demokratischen Rechte einschränkte – keine Wahlen, Verbot der Pressefreiheit, Verfolgung politisch Andersdenkender. Landeshauptmann, Bürgermeister und alle anderen Funktionsträger wurden durch den Staat eingesetzt. Die Ereignisse des Februar 1934 hatten schwere Folgen, über die lange Zeit nicht gesprochen wurde. In jüngster Zeit scheint sich aber sowohl ein wissenschaftlicher als auch in Ansätzen ein politischer Konsens zu finden.

Wenn Sie mehr über den Februar 1934 in Pötttsching erfahren wollen, rufen Sie die **KISP Nummer 01 305306107** an – zum Ortstarif hören Sie alles über unsere Gedächtnisstätte.

Internationaler Frauentag 2014



Auch in Pötttsching wurde wieder der Internationale Frauentag 2014 zum Anlass genommen, um auf Frauenrechte aufmerksam zu machen. Frauenrechte sind auch Menschenrechte. Wie schon die Jahre zuvor wurde zu einem gemeinsamen Filmabend geladen. Diesmal wurde ein Film über die Ausnahmekünstlerin Frida Kahlo gezeigt. Organisatorin Karin Lehner konnte sich über ein volles Haus mit mehr als 70 Interessierten freuen.



BRin Inge Posch-Gruska, Ralf Wallner, Sabine Fekete und Karin Lehner beim Filmabend.

Verleihung des Roten Pullovers



Am Mittwoch, den 22.0. Jänner 2014 fand die Verleihung des „roten Pullovers gegen soziale Kälte“ der SPÖ Bezirksfrauen Mattersburg im Beisein von LRin Verena Dunst im Meierhof Pötttsching statt.

Die Auszeichnung wird jedes Jahr von den Bezirksfrauen an jene Frau vergeben, die durch ihr Engagement und ihre besondere Leistung im sozialen Bereich und gegen soziale Kälte hervorsticht und auftritt. Diesmal ging der Preis an

Frau Erika Riegler, die über ihre Arbeit in der Hauskrankenpflege hinaus seit über 20 Jahren Großartiges leistet.



Auch die Leiterin der Hauskrankenpflege Karin Bauer gratulierte ihrer Kollegin.



Vzbgm. Ulli Kitzinger, GVin Karin Lehner, BRin Inge Posch-Gruska, Erika Riegler, Hannelore Pichler, LRin Verena Dunst, Bgm. Herbert Gelbmann



Bezirksversammlung der Rotkreuz-Bezirksstelle Mattersburg



Führungskräfte der Bezirksstelle Mattersburg

vlnr. Bezirksstellenleiter Hannes Hauer, Florian Hermann, Andreas Braunrath, Christoph Koblha, Patrick Reisner, Michael Karner, Christian Gattinger, Marlies Prünner, Alexander Schwab, Lukas Vavra, Lukas Tschürtz, Dr. Christina Gruber, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Eckhardt

Am Samstag, den 22. März 2014, fand die ordentliche Bezirksversammlung der Rotkreuz-Bezirksstelle Mattersburg im Cafe-Restaurant Hauer in Loipersbach statt.

Im Zuge dieser öffentlichen Veranstaltung gab es einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr. Die Leistungen der Mitarbeiter wurden gewürdigt und dem Plenum sehr eindrucksvoll präsentiert.

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, unter anderem LAbg. Johann Tschürtz, LAbg. Christian Sagartz, Bgm. Johann Lotter aus Schattendorf und Bgm. Kurt Fischer aus Baumgarten sowie langjährige Freunde der Rotkreuz-Familie.

Seitens des Rotkreuz-Landesverbandes Burgenland konnten Vizepräsidentin wHR. Mag. Sonja Windisch und Ehrenbezirksleiter wHR Dr. Rudolf Glocknitzer sowie Landesrotkreuzkurat DI Gottfried Dormann begrüßt werden.

Bezirksstellenleiter Hannes Hauer berichtete über ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2013. Zahlreiche Aktivitäten und Projekte konnten planmäßig umgesetzt werden. Stolz präsentierte er ebenso jene Projekte, die im Rahmen der Klausur 2012 erarbeitet wurden und mittlerweile vollständig angelaufen sind.

Darunter ist es dem Roten Kreuz Mattersburg mittlerweile möglich, den Einsatz der Lesepatzen im Bezirk gewährleisten zu können. Ebenso der Weihnachtstransport: Hier wurden am Heiligen Abend Heimbewohner

zur ihren Familien gebracht, mit denen dann gemeinsam Weihnachten gefeiert werden konnte. Unterstrichen wurden außerdem die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Engagement der 549 freiwilligen Mitarbeiter aus den verschiedenen Leistungsbereichen.

Die Berichte der einzelnen Referenten fanden unter der Moderation von Reinhold Fritz statt. Dabei wurden herausragende Leistungen und eine deutlich positive Entwicklung der Bezirksstelle Mattersburg erwähnt. Besonders bemerkenswert waren die rund 32.781 freiwillig erbrachten Stunden im Rettungsdienst und die 261 First Responder Einsätze. In beinahe allen Leistungsbereichen konnte ein Zuwachs der erbrachten Stunden verzeichnet werden. Hier wurde verdeutlicht, dass soziales Engagement beim Roten Kreuz einen hohen Stellenwert darstellt.

Es wurden außerdem 21.790 kg Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel ausgegeben. 2.569 Blutkonserven wurden bei über 38 Aktionen an die Blutspendezentrale übermittelt. Die Leistungen des Schulungsreferates sind im Burgenland im absoluten Spitzenfeld. Die Mitarbeiter im Bereich der Katastrophenvorsorge sind bestens für Großschadenergebnisse ausgebildet und halten sich durch regelmäßige Übungen auf dem neuesten Stand.

Besonders erfreut ist das Führungsteam der Bezirksstelle über den jüngsten Zuwachs: Marlies Prünner wurde zur stellvertretenden Bezirksfreiwilligenkoordinatorin ernannt!

Weiters bietet die Bezirksversammlung stets Raum, um langjährigen



vlnr. 2. Reihe: Christoph Diabl, LAbg. Johann Tschürtz, LAbg. Christian Sagartz, Moderator Reinhold Fritz, Bgm. Kurt Fischer
vlnr 1. Reihe: Landesrotkreuzkurat Gottfried Dormann, Ehrenmitglied wHR. Dr. Rudolf Glocknitzer, Vizepräsidentin des LV Bgld wHR. Mag. Sonja Windisch, LAbg. Christian Illedits, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Eckhardt, Bezirksstellenleiter Hannes Hauer

Mitarbeitern Dank und Anerkennung (Judith Pogatsch 20 Jahre - Dienstjahresabzeichen in Gold und Mag. (FH) Stefan Kampits 15 Jahre - Dienstjahresabzeichen in Silber) durch verdiente Auszeichnungen zu überreichen.



Ernennung Marlies Prünner
Bezirksstellenleiter Hannes Hauer, Bezirksfreiwilligenkoordinatorin Stv. Marlies Prünner, Vizepräsidentin des LV wHR. Mag. Sonja Windisch, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Eckhardt

Ein Roter Faden konnte in allen Berichten deutlich erkannt werden: **Wir sind da um zu helfen – aus Liebe zum Menschen**, der Leitgedanke des Roten Kreuzes. Bei einem gemeinsamen Mittagessen fand die Bezirksversammlung 2014 einen gemütlichen Ausklang.

Bericht: Sarah Hrazdil & Hannes Hauer

Fotos: DOKU-Team / RK Mattersburg / Sarah Hrazdil

„Die Pöttschinger“ bauen in Pötttsching

Wir errichten Wohnungen und Reihenhäuser in Toplage!

Vergabe ab sofort!

Baubeginn in Pötttsching:

Im 1. Bauteil entstehen 6 Reihenhäuser und 29 Wohnungen, die voraussichtliche Fertigstellung ist im Herbst 2015.

Voranmeldungen und Information:
Sigrid Trenkmann, 02631/2205-71
s.trenkmann@ebsg.at

www.ebsg.at



Erste Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft
7033 Pötttsching | Amtsgebäude 1 | www.ebsg.at

„DIE PÖTTTSCHINGER“

Landjugend Christbaumweitwerfen & Tag der Landjugend



Zum zweiten Mal veranstaltete die Landjugend Pöttsching am 18. Jänner das Christbaumweitwerfen. Wie auch im vorigen Jahr zog es einige in den Innenhof des Meierhofs, um dabei zu sein und mitzumachen. Wertungskategorien gab es insgesamt vier, und zwar Kinder, Damen, Herren und Vereinswertung. Es gab tolle Preise wie Kinogutscheine, Lokal Gutscheine aus Pöttsching und Getränk Gutscheine für den legendären Kirtag, der heuer am 3. Mai stattfinden wird, zu gewinnen. Die Landjugend Pöttsching bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei allen Schaulustigen und Besuchern!

Außerdem fand am 8. März der 1. Tag der Landjugend im Landeskulturzentrum Eisenstadt statt. Grund dafür war die Wahl des Landesvorstandes, wobei der Obmann der Landjugend Pöttsching, Thomas Murnberger, künftig als Landesobmann Stellvertreter tätig sein wird.



Klangsterz „In jedem zweiten Haus ein Musiker,...“



Das Pötschinger Vokalensemble „Klangsterz“ gibt es mittlerweile seit über zwei Jahren. Jede Woche treffen sich rund 15 sangesfreudige Pötschingerinnen, um unter der Leitung von Gerlinde Morawitz Lieder einzustudieren. Das vielseitige Repertoire reicht dabei von Volksliedern über Kirchenlieder bis hin zu Schlagern und Popmusik.

Im heurigen Advent gestalteten die Sängerinnen vom „Klangsterz“ auch wieder ein Weihnachtskonzert, zu dem das Publikum zahlreich ins Sozialzentrum strömte. Zwischen den klassischen und modernen Weihnachtsliedern trug Katharina Leitgeb heiter-besinnliche Weihnachtstexte vor, und danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Keksen und Punsch. Weitere Auftritte sind in Planung!



NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

Positive Lesebilanz

Die vielen neuen Bücher und Hörbücher, aber auch die längere Öffnungszeit haben den Besuch in der AK-Bücherei noch attraktiver gemacht. Damit konnten auch im vorigen Jahr wieder neue Leser begeistert und die Entlehnzahlen bei den Romanen, Sachbüchern und Hörbüchern gesteigert werden. Um den Leserwünschen gerecht zu werden, bietet die AK-Bücherei natürlich auch weiterhin Bücher aus den aktuellen Bestsellerlisten an und berücksichtigt die Interessen der Leser bei Neuanschaffungen.

Ihre Ideen und Anregungen, wie das Angebot weiter ausgebaut werden kann, werden mit Freude entgegengenommen. Mit zusätzlicher ehrenamtlicher Unterstützung könnten noch viele Vorhaben (zusätzliche Öffnungszeiten, Leseförderung, Lesenachmittage,...) verwirklicht werden. Haben Sie Lust mitzuwirken? Jedes Engagement ist herzlich willkommen.



Im Advent fand in der Bücherei ein weihnachtlicher Vorlesenachmittag mit Katharina Leitgeb statt. Bei Kerzenschein und Lebkuchen hatten die zahlreich erschienenen Kinder viel Spaß mit den „Weihnachtsgeschichten vom Franz“ und freuen sich schon auf das nächste Mal.

**Öffnungszeiten in der Sommerzeit:
jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr**

VORANKÜNDIGUNG: Am 29. April gibt es um 15.30 Uhr eine Vorlesestunde für Volksschulkinder. Wir lesen Lustiges von „Oma, Huhn und Kümmelfritz“, und wer gut aufpasst, kann danach bestimmt auch das Geschichtenrätsel lösen!

NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

Ball der Pötttschinger Volkspartei

Auch 2014 eröffnete die ÖVP Pötttsching die Ballsaison: Zahlreiche Ballgäste folgten der Einladung ins Gasthaus zur Grenze und tanzten bis in den frühen Morgen. Vor allem freut uns der bunte Mix an Besuchern. Ob jung oder noch jünger, ob von nah oder fern – unser Ball zog wieder viele Gäste an. Eröffnet wurde der Ball von 12 jungen Damen und Herren mit einer modernen Polonaise. Die Band „Star Express“ garantierte für beste musikalische Unterhaltung, DJ Bruno unterhielt die Tänzer in der Kellerbar. Unter allen im Ballsaal anwesenden Gästen wurden vor der Mitternachtseinlage und der traditionellen Tombola 12 weitere Preise im Saal verlost. Das Gewinnlos gab es bereits als zusätzliche Damen- und Herrenspende kostenlos dazu.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Loskäufern, die mit ihrer Unterstützung diesen Ball erst möglich machen. Dankeschön sagen wir auch der Choreographin der Polonaise Miriam Löffler sowie dem Team der Mitternachtseinlage rund um Victoria Marchhart. Auch über den Besuch vieler „Stammgäste“ durften wir



1. Reihe: Manuel Krauscher, Nikolaus Steiger, Julian Bröderer, Benjamin Bröderer, Florian Reisner und Stefan Tschögl. 2. Reihe: Victoria Marchhart, Denise Krauscher, Miriam Löffler, Christian Sagartz, Jutta Steiger, Jennifer Pauer und Julia Morawitz.

uns wieder freuen: JVP-Landesobmann Patrik Fazekas mit vielen Freunden aus der JVP, Bgm. Herbert Gelbmann, Vizebgm. Michael Ulrich aus Mattersburg und Vizebgm. Christoph Zarits

aus Zagersdorf sowie Feuerwehr-Kommandant Bernd Pauer und Musikvereinsobmann Rudolf Knotzer hielten dem Ball der Volkspartei die Treue.

Arbeiterball der SPÖ Pötttsching

Am Höhepunkt des Pötttschinger Faschings fand wieder der traditionelle Arbeiterball der SPÖ im Gasthaus Der Reisinger statt.

Höhepunkt war wieder Polonaise, die heuer von Martina Hauptmann-Hirschall einstudiert wurde. Men at Music sorgten für sehr abwechslungsreiche Tanzmusik. Weitere Höhepunkte waren auch die Mitternachtseinlagen, die die Ballgäste zum lachen brachten. Mit Martina Pichler, Uli Sommer und Guido Steiger wurde in Anspielung auf die kommende EU-Wahl „Eulisch“ für Anfänger mit Pötttschingbezug gelernt. Danach wurde nach dem Auftritt von „Ron con limon“ wieder Salsa geübt.

Die Ballgäste unterhielten sich bis in die frühen Morgenstunden, und als Erinnerung durften sich wieder alle Gäste ein Foto mit nach Hause nehmen.



Fontana Restaurant – Das Paradies in Ihrer Nähe!

Genießen Sie die lauen Frühlingsabende bei einem Gläschen Wein auf unserer wunderschönen Seeterrasse, die zum Träumen einlädt!

7 Tage die Woche verwöhnen Sie Geschäftsführer **Daniel Michalitsch** & sein Team mit exklusiven kulinarischen Schmankerln in gehobenem Ambiente.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!

Brunch:

Unsere Termine für das Frühjahr 2014:

11.05.2014 Muttertagsbrunch

25.05.2014 Fisch & Spargel Brunch

BBQ:

Beim BBQ werden Ihnen nicht nur abwechslungsreiche Fleisch- und Fischspezialitäten vom Grill geboten, wir verwöhnen Sie auch mit einem sommerlichen Vorspeisen- & Dessertbuffet.

An folgenden Terminen findet das BBQ im Frühjahr 2014 statt:

Donnerstag, 12.06.2014

Freitag, 27.06.2014

Donnerstag, 10.07.2014

Donnerstag, 17.07.2014

Veranstaltungen – für jeden das Richtige!

Das Fontana Restaurant ist mit zahlreichen Räumlichkeiten ausgestattet, um jegliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Seminare, durchführen zu können. Sämtliche Details finden Sie auf unserer Homepage.

Das gesamte Fontana Team erfüllt Ihnen gerne bei Ihrer persönlichen Feier all Ihre Wünsche!

Öffnungszeiten:

Montag – Sonntag: 9.00 – 21.00 Uhr

Fontana Restaurant GmbH

Fontana Allee1, 2522 Oberwaltersdorf

Tel.: +43 (0) 2253 606 2300

E-Mail: office@fontana-restaurant.at

Homepage: www.fontana-restaurant.at



FONTANA™

KINDERKRIPPE

Das Jahr 2014 hat in der Kinderkrippe abwechslungsreich begonnen – spielen, basteln, turnen und natürlich durfte ein Faschingsfest unter dem Motto „Im Zauberwald“ nicht fehlen. Waldelfen und Zauberer tummelten sich im ganzen Haus und stärkten sich mit selbstgemachter Pizza.

Ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeister Guido Steiger, der uns am Beginn der Faschingszeit eine Luftballonaufblasmaschine spendete und uns damit viele lustige Stunden bescherte!



Die Pizza hat
übrigens SUPER
geschmeckt!!



Ob Action bei der Watte-Schneeballschlacht oder Entspannung beim Lesen. ...und: Interessant, was man mit Rasierschaum alles machen kann.



Im März ging es wieder in den Wald, diesmal an zwei Tagen. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen suchten wir die ersten Frühlingsboten. Vielen Dank an Daniela Tschögl, die ihre Zeit opferte, und an die Firma Stangl, die für die Jause sorgte.



Wie jedes Jahr kurz vor Ostern kam auch heuer wieder der Obmann des Kleintierzuchtvereins Georg Wallner mit seinen Küken zu Besuch.

Kindergarten



Marienkäfergruppe

Unser Projekt „Bilderbücher“ geht weiter .

Neben dem altbewährten Bilderbuch gibt es heutzutage viele verschiedene Möglichkeiten, eine Geschichte zu erleben. Im Herbst haben wir schon das Kamishibai kennengelernt und einige Geschichten damit erarbeitet. Im März haben wir das „Bilderbuchkino“ für uns entdeckt. Mithilfe von Bildbearbeitungsprogrammen und PowerPoint-Präsentationen, ist es nun auch möglich, die Bilder von einem Bilderbuch zu digitalisieren und sie wie in einem Kino anzusehen.

Die Kinder sind sehr begeistert vom neu eingeführten Medium „Computer“ und lauschten gespannt und aufmerksam der Geschichte vom kleinen Kaninchen „Pauli“, das für seine Kaninchengeschwister den Osterhasen spielt (Das Bilderbuch dazu heißt „Frohe Ostern Pauli“ von Brigitte Weninger und Eve Tharlet).

Froschgruppe

Bunt und fröhlich war es am Faschingmontag im Kindergarten. Fantastische Kostüme und ein abwechslungsreiches Programm machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Am Faschingsdienstag durften die Kinder individuell verkleidet in den Kindergarten kommen, um bei Wettspielen und Tänzen ausgelassen den Fasching zu feiern. Zur Stärkung gab es für alle leckere Faschingskräpfen, gespendet von Cafe-Figaro – Gerlinde Kietabl.

Ein gern gesehener Gast im Kindergarten ist Herr Georg Wallner, Obmann vom Kleintierzuchtverein in Pöttsching. Jedes Jahr vor Ostern besucht er die Kinder mit seinen kleinen entzückenden Küken.

Winter ade hieß es zu Frühlingsbeginn im Kindergarten. Der Winter hatte gar keine Chance denn mit selbstgebastelten Sonnenblumen und Schmuckstäben, Liedern und Gedichten wurde dem Winter gezeigt, dass seine Zeit für dieses Jahr zu Ende ist.



Giraffengruppe

Zum Thema „Das Meer“ verwandelten sich nicht nur unser gesamter Gruppenraum, sondern auch alle Kinder. Sie wurden zu wunderschönen Quallen. Mit den passenden Liedern und Spielen verging der Tag wie im Flug.



Das war Fasching in der Froschgruppe



Mein Laden stellt sich vor

Seit Sommer 2009 gibt es in Mattersburg das Gemeinnützige Beschäftigungsprojekt MEIN LADEN. Im Oktober 2013 sind wir vom MEZ in das FMZ 2000 an der Bundesstraße 50 übersiedelt.

Wir betreiben einen **Second-Hand-Laden**, wo wir gebrauchte Waren, die wir vorher gereinigt und in Stand gesetzt haben, anbieten. Langzeitarbeitslose Frauen und Männer finden im Auftrag des AMS für ein Jahr eine Anstellung im Projekt und sorgen dafür, dass alle Waren in gutem Zustand in das Geschäft kommen.



Für **ALLE**, die eine günstige Einkaufsmöglichkeit suchen (oder sogar auf eine solche angewiesen sind) oder uns auch mit ihrem Einkauf unterstützen möchten, ist dieser Laden offen. Finanziell schlechter Gestellte bekommen mit der VIP-Stammkundenkarte 20 % Ermäßigung. Bei uns finden Sie gebrauchte – aber gut erhaltene Möbel, Kleidung für Jung und Alt, diversen Hausrat, Dekorationsgegenstände, etc. Kommen Sie einfach bei uns vorbei und schauen Sie durch unser Sortiment. Am besten regelmäßig, denn immer wieder bekommen wir neue Waren gespendet.

Transporte aller Art und Übersiedlungen erledigen wir gerne für unsere Auftraggeber. Wollen Sie übersiedeln, brauchen Sie Hilfe beim Transportieren oder wollen Sie Ihren Keller ausräumen? Das Projekt hat einen großen Kastenwagen mit Helfern zur Verfügung, rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin!

Spenden aller Art, die noch in gutem Zustand sind und weiterverwendet werden können, nehmen wir gerne nach vorheriger telefonischer Vereinbarung entgegen. Was der eine ausmustert, kann der andere gut gebrauchen. Mit Ihren alten Kleidern, Möbeln, Geschirr, Geräte oder anderem unterstützen Sie nicht nur das Projekt MEIN LADEN sondern auch die Menschen, die Second Hand Waren günstig einkaufen möchten – oder müssen, weil Sie finanziell nicht in der Lage sind, sich Neues zu kaufen. Wenn Sie uns größere Mengen spenden möchten, werden diese auch gerne von uns abgeholt.

Das Projekt ist per Bus gut erreichbar, (Haltestelle bei Hofer in Mattersburg). Parkplätze sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr. von 09.00 bis 18.00 durchgehend

Tel. 02626 / 64450 oder

www.mein-laden.at

Volksschule 2. Klasse



Anlässlich der Olympischen Spiele in Sotschi gestalteten jeweils vier Schüler der 2a in Gruppen eigene Plakate zu den Winterspielen



Natürlich wurde auch in der 2a Klasse ordentlich Fasching gefeiert. Krapfen und viele bunte Kostüme gehörten wie immer dazu.



Kunstprojekt mit Sigggi Ressel

Am Dienstag, 18.03.2014, war zum 2. Mal in diesem Schuljahr der Künstler Sigggi Ressel in der 2b Klasse. Diesmal war das Thema „Frühlingsblumen mit Pastellkreiden“. Voller Freude begannen wir in der 1. Stunde zu arbeiten. Zuerst wurden Blumen an der Tafel vorgemalt, später dann am Papier. Nach und nach wurde jedes Blatt immer bunter und zum Ende der 2. Stunde konnten wir unsere Werke bewundern. Jeder durfte natürlich sein Bild mit nach Hause nehmen und stolz den Eltern präsentieren. Wir freuen uns schon auf zwei nächsten Kunststunden im Juni.

Volksschule 3. Klasse

Wir waren wieder in der Werkstatt Natur und haben den Wald zu Frühlingsbeginn erlebt. Aufmerksam hören wir zu und zum Abschluss hatten wir vor und im Fuchsbau besonders viel Spaß.



Im Herbst haben wir eine Menge Blumenzwiebel in der Erde versteckt. Nun konnten wir im Obstgarten verschiedene Frühblüher betrachten.

Volksschule 4. Klasse



Am 25. März 2014 besuchten die 4. Klassen der VS-Pötttsching die Landeshauptstadt Eisenstadt. Im Landhaus wurden die Schülerinnen und Schüler von Landeshauptmann Hans Niessl begrüßt.

Weitere Stationen waren das Landesmuseum und das ORF-Landesstudio. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der diese Fahrt den 4. Klassen als Abschiedsgeschenk ermöglichte.



Die Volksschule Pötttsching sagt dem Elternverein DANKE für den neuen Flachbildfernseher

Der Elternverein der Volksschule Pötttsching bedankt sich im Namen der Kinder recht herzlich für die Krapfenspende am Faschingsdienstag bei Herrn Karl Lux Fa. GGZ.

DIE GERÜSTBAUER
GGZ OG
Innerer Stadtweg 1
A-2752 Wöllersdorf

Neues aus dem Kinderdorf

Schiwoche



Die Schiwoche während der Semesterferien auf der Postalm bedeutete für die Kinder und Jugendlichen neben der sportlichen Ertüchtigung Spaß und Freude miteinander zu erleben. Bei unserem lieben Herrn Karl Hirschmanner bedanken wir uns auf das Allerherzlichste für die überaus tolle Betreuung und Unterstützung.



Das tägliche Schifahren und Snowboarden wurde von den Kinder und Jugendlichen gut genutzt. „Übung macht den Meister“ und so starteten sehr viele von ihnen einige Wochen danach beim Kinderdorf-Schirennen in Mönchkirchen und erhielten voller Stolz einen Pokal oder eine Medaille.



Altspeiseöl

Die Firma Münzer Bioindustrie GmbH erhält das Altspeiseöl vom Kinderdorf Pöttsching und verarbeitet dieses zu nachhaltigem Biodiesel. Für diesen Beitrag zur Umweltschonung erhielt das Kinderdorf für das Jahr 2013 eine CO₂ Urkunde über 343 kg gebrauchtes Speiseöl, wodurch ökologisch nachhaltiger Biodiesel produziert und 886 kg CO₂ eingespart wurden. Wir freuen uns sehr, unseren Beitrag für die Umwelt leisten zu können.



**Ankündigung:
Frühlingsfest
Samstag, 24. Mai 2014**

Unter dem Motto „Manege frei“

Kinderdorf-Olympiade

Mit Elan und Ehrgeiz startete die 3. Kinderdorf-Olympiade. Sieben Bewerbe gilt es zu bewältigen. Sportliches Geschick, Fairness aber auch Spaß und Teamgeist sind gefragt. Die Kinder, Jugendlichen und Betreuer sind mit großem Eifer dabei. Der Wanderpokal steht derzeit aber noch im Haus 4.

Wir sind gespannt auf das Endergebnis und werden Sie in den Pötttschinger Nachrichten auf dem Laufenden halten. Doch egal, welches Haus den Wanderpokal am Ende gewinnt: Dabei Sein ist alles!

Kinderdorf Olympiade 2014						
Haus 1	Haus 2	Haus 3	Haus 4	Haus 5	Haus 6	Haus 7
15	25	5	20	30	10	35
 <p>1. Bewerb der Kinderdorf-Olympiade WANN: 3. März 2014 Was: Kluppenfangen und echter Ping-Pong</p>			 <p>2. Bewerb der Kinderdorf-Olympiade WANN: Sonntag, 23. März 2014 Was: „TRIATHLON“ (Dosenwerfen, Sachtippen & Hunderkasperlrennen)</p>			



Sabine Hackl

Großer Besuch im Kinderdorf Pötttsching, der sofort alle Herzen eroberte: Sabine Hackl mit ihrer Puppe! Sie war mit ihrem Mann und einer Gruppe der Vereinigung der Jungmaler aus Wien 2009 im Kinderdorf Pötttsching. Unter dem Motto „Ein Meisterwerk fürs Kinderdorf“ stellten sie eine Kinderdorf-Wohnung im neuen modernen Farbdesign aus. Sabine hatte nicht nur mit ihrer Begleitung große Freude bei allen hervorgerufen, ihre Ankündigung, wieder für das Kinderdorf aktiv zu werden und eine Wohngruppe mit frischen Farben zu erneuern, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Wir freuen uns sehr über diese großartige Unterstützung.

„Zentrum für Kind und Familie“ im Kinderdorf geplant



Wir wollen nicht nur die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf bestmöglich fördern, sondern darüber hinaus auch Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Region unterstützen und einen gesellschaftlichen Beitrag leisten!“, so Angela Hartl, Direktorin des Kinderdorfes zu den Hintergründen der Baumaßnahmen, die nicht ganz unbemerkt im Kinderdorf gerade vorstatten gehen. Der Bedarf für solche Unterstützungen ist laut Experteneinschätzungen sehr groß. Viele Familien

geraten zunehmend an den Rand der Gesellschaft und die Kinder leiden am meisten darunter.

Möglich wurde diese Initiative durch eine sehr großzügige anonyme Spende.

Wie diese Unterstützung genau aussehen soll, dazu gibt es viele Ideen und Vorschläge. Aber natürlich müsse auch alles seriös geplant und finanziert werden, so Angela Hartl. Um in Abstimmung mit dem Land, der Gemeinde und anderen potentiellen Kooperationspartnern ein konkretes, tragfähiges und zukunftsweisendes Konzept auszuarbeiten, wurde Mag. Ulrich Sommer als Projektleiter bestellt.

Die Planungen und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Gedacht ist an eine Mischung aus Weiterbildungseinrichtung und Beratungszentrum mit Therapie- und Förderangeboten mit vielen innovativen Akzenten.

Wer Fragen, Ideen oder Anregungen hat, kann sich gerne an das Kinderdorf Pötttsching (02631 2270 oder office@kinderdorf-poettsching.at) wenden.

Pünktlich zum Schulanfang im September 2014 soll der Betrieb zunächst einmal im eher kleinen Rahmen aufgenommen werden. Genauere Informationen werden in den weiteren Ausgaben der Pötttschinger Nachrichten veröffentlicht.

Die Kinderfreunde **Kindermaskenball**



Am 26. Jänner ging der traditionelle Kindermaskenball der Kinderfreunde im Gemeindegasthaus über die Bühne.

Das Team um Margret Michalitsch freute sich über viele Gäste und ein volles Haus. Die Stimmung war sensationell und als die beiden Tanzgruppen von „Dancehits for Kids“ unter der Leitung von Vanessa Hirschhofer loslegten, tobte der Saal.





RESCUEDAY

10.Mai

im Meierhof Pötttsching

16:00 Uhr Kinder- & Infoprogramm

20:00 Uhr Country & Rock'n Roll

„The Jailhouse Dogs“

Für Speis und Trank ist gesorgt.



EINSATZSTELLE PÖTTTSCHING



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

Sozialzentrum Pötttsching Faschingskränzchen



Am 5. Februar fand wieder unser alljährliches Faschingskränzchen statt. Es gab eine gute Jause, einige TANZ-Einlagen der Volkstanzgruppe und viel Unterhaltung und Spaß.



Seniorenbund Pötttsching

Die Aktivitäten der letzten Monate waren überschattet vom Tod unserer lieben Grete Gruber. Sie war, egal ob bei den Senioren, der Frauenbewegung, der Union oder in der Kirche, immer eine helfende, fröhliche Kraft und als solche wollen wir sie auch in Erinnerung behalten.

Im Herbst fand ein Vortrag von Dr. Michael Seifner über Probleme rund um Patientenverfügungen, Sachwalterschaft, usw. statt. Ein Service des Seniorenbundes, das gerne angenommen wurde. Die Weihnachtsfeier war stimmungsvoll und der Seniorenfasching wie immer heiter und humorig. Es gab wieder viele runde Geburtstagsfeste zu feiern und eine Goldene sowie eine Diamantene Hochzeit.

Seniorentanzgruppe Pötttsching



Gute Laune und viel Schwung zur Faschingszeit vermittelt die Union Seniorentanzgruppe Pötttsching im Sozialzentrum. Beim wöchentlichen Seniorennachmittag zeigte die Gruppe einige beschwingte Tänze. Sie erntete viel Applaus und bekam eine neuerliche Einladung für eine Nachmittagsgestaltung.

Tanzproben finden jeden Dienstag um 17.15 Uhr statt, Anmeldung unter 0688/813953. Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!



Pensionistenverband Ortsgruppe Pötttsching

Modeschau

Bei unserer Modeschau im Sozialzentrum in Zusammenarbeit mit dem Modehaus Eberth konnten wir viele Besucher begrüßen. Unsere sechs Amateurmodels und die beiden Dressmen Erich und Walter führten Sportmode und sowohl trendige als auch tragbare Damenmode vor.



Terminvorschau

Unser **Muttertagsausflug** zum Stubenbergsee findet am Freitag, den 9. Mai 2014, statt.

Am Sonntag, den 15. Juni 2014 halten wir ab 14.00 Uhr im Sozialzentrum unsere jährliche **Hauptversammlung** ab.

Der **PVÖ Landeswandertag** findet am Samstag, den 21. Juni 2014, ab 9.00 Uhr in Halbturn statt. Es wird ein kostenloser Bus zur Verfügung stehen.

Wir laden unsere Pensionistinnen und Pensionisten herzlich ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, wünschen einen schönen Frühlingsbeginn und allen Müttern „Alles Liebe zum Muttertag!“

Union Volkstanzgruppe Pötttsching

Die letzten Volkstanzveranstaltungen im Jahr sind die Kathreintänze. Als Vertreter der Union Volkstanzgruppe Pötttsching und der Volkstänzer/innen aus dem ganzen Burgenland waren Sabrina Diehs und Angelo Hauptmann am 9. November 2013 in Bad Ischl beim Kathrein-



tanz. Neben der auffälligen burgenländischen Stiefelhosentracht erzeugte vor allem auch das Pötttschinger Dirndl großes Aufsehen und neidische Blicke, sobald wir den Tanzboden betraten. Die einfache Fertigung und die fröhlichen hellen Farben sorgten im ganzen Saal für Begeisterung. Auch die Verantwortlichen der Österreichischen Post sind von unserem Dirndl so angetan, dass



es auserwählt wurde, das Burgenland bei der Sonderbriefmarkenserie Österreichische Trachten zu vertreten.

Am 24. Jänner 2014 waren wir mit einer Abordnung beim Dirndlball in Neusiedl am See. Am 5. Februar waren wir wie schon in den letzten Jahren zu Gast beim Faschingskränzchen im Sozialzentrum. Mit einigen Tänzen sorgten wir für einen unterhaltsamen Nachmittag, und wir konnten auch die Gäste für das eine oder andere Tänzchen begeistern.

Unser bereits traditioneller Tanznachmittag im Kurzentrum Bad Sauerbrunn fand am 23. Februar statt. Der Schwerpunkt waren diesmal Burgenländische Tänze. Unser neuer Tänzer Niko Nazmi (Nico) meisterte seinen ersten Auftritt in Pötttschinger Tracht bravurös. In den Pausen

sorgte Käthe Preissegger mit lustigen Erzählungen für einige Lacher. Zum Abschluss zeigten wir mit dem Ebbser Achter einen sehr selten aufgeführten Tanz.

Unsere nächsten Aktivitäten führen uns Ende April nach Augsburg zum Jubiläumsvolkstanzfest des Heimat- und Volkstrachtenvereins Hammer schmiede und zu unseren Freunden Ingrid und Wolfgang Gruber.

Die Union Volkstanzgruppe Pötttsching feiert 2014 ihr 35-jähriges Bestehen. Wir möchten bereits jetzt zu unserem Jubiläumsvolkstanzfest am 20. September im Meierhof herzlich einladen. Vielleicht gelingt es uns auch, bis zu diesem Termin eine Kindervolkstanzgruppe ins Leben zu rufen.

Anmeldungen bei Gerda Krandl (geb. Senftl) unter der Telefonnummer 0664/1164264

Einladung zur Buchpräsentation in Siegendorf

Am Montag, den **5. Mai 2014 um 19 Uhr**, wird im Kulturzentrumskeller Siegendorf das Buch über die Geschichte der Zuckerindustrie Österreichs präsentiert. Die Herausgeberin Susanna Steiger-Moser stellt das Buch vor und referiert über die Zuckerfabriken im Burgenland, die sozialen Veränderungen und die Rolle der burgenländischen Kaminmaurer in der Zuckerindustrie.

Auch Pötttsching hat dazu Bezug – die Familie Rothermann (Eigentümer der Zuckerfabrik Hirm) hat einst im Meierhof gewohnt, vom Fondsgut führte die Schnackerlbahn nach Hirm (mehr dazu erfahren Sie am KISP Standort 1 unter der Tel. Nr. 01 / 305 306 101 zum Ortstarif), und viele Bauern haben ihre Rübenernte bis zur Schließung nach Siegendorf gebracht.





Die nächsten Projekte

In unserer alljährlich stattfindenden Frühlingsitzung wurden wieder die neuesten Ideen und Projekte zur Verschönerung der Hauptstraße diskutiert. Dieses Mal wurde beschlossen, das Peter-Zauner-Denkmal vor der Schule neu zu gestalten. So wurden in die Tröge rundherum Frühlingsblumen und Lavendel gepflanzt. Außerdem werden weitere Grünflächen neben der Straße mit Hainbuchen und Blumen gestaltet, um die einheitliche Linie durchs Dorf weiterzuführen.

Eine ganz neue Idee wird nun auch umgesetzt und zwar werden neue Mistkübel für die Hauptstraße angefertigt und aufgestellt, die begrünt werden können.

Hauptstraße Aktiv lädt zum

5. Summafestl im Dorf

Samstag 19. Juli 2014
vor der Volksschule

Mit den Einnahmen werden
die nächsten Projekte finanziert



PILATES

Das Idealprogramm zum Wohlfühlen



10 Einheiten jeweils mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr

Start: 23. April 2014
Ort: Bewegungsraum, Sozialzentrum Pöttsching
Beitrag: 65,- Euro
Anmeldung: Myriam Bernhardt, 0664/44 56 019
 myriam.bernhardt1@gmail.com

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

„Kunst“ kommt von „können“

Starten wir diesen Artikel chronologisch mit Gewesenem: Der traditionelle FKK Silvester einen Tag vor Silvester (seit Jahren schon sind wir der Zeit voraus!) fand traditionell in der Galerie im Meierhof statt, wo es traditionell gute akustische Musik und traditionell feine Getränke für

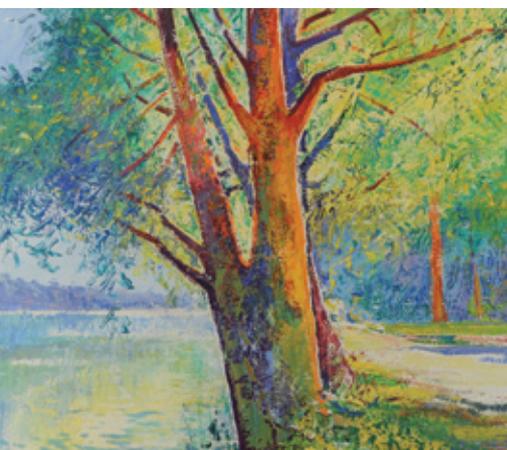


30. Dezember 2013 mit David Galien und feiner Musik

ein traditionell gut gestimmtes Publikum zu konsumieren gab. **David Galien** gab sich am 30. Dezember 2013 die Ehre mit Irischem Folk und perkussiver Begleitung.

Bei der alljährlichen Klausur des FKK im Jänner wurde dann das Jahresprogramm für 2014 beschlossen. Dieses soll hier – chronologisch, doch nicht vollständig (wer notiert sich jetzt schon Termine im Herbst?!) – wiedergegeben werden:

Am Donnerstag, den 24. April 2014, bittet der FKK um 19:00 Uhr in die Galerie im Meierhof zur **Vernissage mit Heinz Anger**. Zitat aus dem Presstext: „Anger ist ein eminenten Landschaftler und Aquarellist, der im Sinne der österreichischen Tradition häufig das anspruchslose



Heinz Anger, Promenade, 2000

Motiv zum Bildinhalt erhebt: Waldinneres, schneebedeckte Wege, Kellergassen, Teiche und Rinnsale, verfallende Gehöfte. Seine Bilder wirken durch die kräftigen Farben intensiv auf den Betrachter.“

Die Ausstellung ist am Samstag, den 26. April, und Sonntag, den 27. desselben Monats, jeweils von 14:00 bis

17:00 für ansprechende Farbkombinationen liebende Kunstinteressierte geöffnet.
Am selben Wochenende findet – ebenfalls in der Galerie im Meierhof – eine schon lange geplant und nun endlich realisierte Veranstaltung statt: Der FKK Pötttsching bittet **Pötttschinger Literaturpreis-**

träger (oder jene, die zumindest ihre Wurzeln in unserer Gemeinde haben) auf die Bühne zu einer **Lesung** außergewöhnlicher Art. Die Werke von Gerhard Altmann, Elisabeth Marchhart, Wolfgang Millendorfer und Guido Steiger wurden



Literatur ist Vitamin für die Seele

allesamt mit dem Literaturpreis der BEWAG (heute firmierend unter dem Namen „Energie Burgenland“) gewürdigt. (Jaja, es gibt eben nicht nur Musiker in Pötttsching...)

Pötttsching als quasi Geburtsstätte dieser ausgezeichneten Werke kommt nun am Samstag, den 26. April, ab 20:00 Uhr in den Genuss einer Lesung der vier Preisträger. Kein steifer Vortrag, nein: Wohnzimmeratmosphäre.

...und weil wir in Pötttsching letztendlich dann doch alle Musiker sind, werden die Literaten nach der Lesung zu ihren Gitarren greifen und die Wohnzimmeratmosphäre auch musikalisch untermauern. Wer auch eine Gitarre oder ein anderes akustisches (und leicht zu transportierendes! – ein Konzertflügel ist eher ungeeignet) besitzt und zur Wohnzimmeratmosphäre seinen Beitrag leisten möchte, ist dazu aufgerufen, einfach mitzumachen.

Akustisches der nicht ganz wohnzimmertauglichen Art wird am 24. Mai im großen Saal des Meierhofs geboten. **Hans Theessink**, seines Zeichens Blues und überhaupt Gitarrist der internationalen Ausnahmeklasse, gastiert mit einem Soloprogramm in Pötttsching. Wer sich nun denkt, „Da muss ich hin!“ - stimmt, müssen Sie! Und noch viel wichtiger: Sobald der Kartenverkauf startet, sollte man schnell zugreifen, denn die Plätze sind limitiert! Warten Sie diesbezüglich auf weitere Instruktionen, die Ihnen per Flyer in Ihren Briefkasten serviert werden. Und dann nicht lange warten, denn dieses konzertante Großereignis in kleinem Rahmen wird aller Voraussicht nach rasch ausverkauft sein.

Nach Großmeister Hans Theessink wird der Orange Blues Club aus Eisenstadt den Abend mit Blues und Rock angemessen ausklingen lassen.

SPÖ & SJ zum Tag der Arbeit

Wie jedes Jahr finden auch heuer wieder die traditionellen Feierlichkeiten rund um den 1. Mai, den Tag der Arbeit, statt. Die SPÖ Ortsorganisation Pötttsching sowie die SJ Pötttsching laden alle recht herzlich ein:

30. April 16:00 Uhr Maibaumaufstellen am Hauptplatz
19:00 Uhr Platzkonzert mit Kundgebung BRin Inge Posch und anschließend traditioneller **Fackelumzug**

SJ Pötttsching

1. Mai um 16:00 Uhr beim Dreierzwinkel

Gemütliches Beisammensein mit musikalischer Untermalung.
Für Verpflegung ist gesorgt, Kuchenbuffet

Traditioneller **Maiausflug** der SPÖ Pötttsching und Freunden
am Sonntag den 18. Mai 2014

Anradln 01. MAI 2014

Ortsklub **ARBU** Pötttsching

Tagesprogramm

ab 08:30 gemütliches Radeln
mit 2x Rast an den Labstationen
Treffpunkt am Hauptplatz

**Ab 11 Uhr gibts Mittagessen am Sportplatz
FÜR ALLE PÖTTTSCHINGER**

Grillhendl mit Gebäck/Salat
Kotelett mit Pommes
gerne auch zum Mitnehmen!

für ein sportliches Rahmenprogramm am grünen Rasen
sorgen die Mannschaften des



ESSEN - TRINKEN - LEUTE TREFFEN

„Die Väter on Kur“ Tour 2014



Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger, liebe Fans der VÄTER!

Nach einem Winter, der keiner war, befindet sich die Band mitten in der Vorbereitung für die Saison 2014. Auch heuer wieder erwartet euch ein buntgemischtes Programm mit altbekannten Ohrwürmern des Austropop und internationalen PopRock-Klassikern, die wir – in altgewohnter Manier – wieder mit eigenen, unverwechselbaren Texten versehen haben. Die Philosophie der VÄTER hat sich nicht verändert – schon gar nicht die Art und Weise, wie wir die Musik leben!

Was sich verändert hat?

Wir sind **frischer** denn je, weil uns der eine oder andere Kuraufenthalt wieder Power gegeben hat (aus dem Grund haben wir die heurige Tourneesaison auch so betitelt). Wir sind **kräftiger** denn je, weil ein neuer Gitarrist (Alex) die Brust der Band noch breiter macht, und: Wir sind **motivierter** denn je, weil wir uns schon unbeschreiblich auf unser Pötttschinger Publikum freuen, und weil wir wissen, dass unsere Pötttschinger Fangemeinde unvergleichbar ist! Am (Pfingst-)Montag, den 09. Juni 2014, würden wir uns freuen, euch zum mittlerweile schon traditionellen „Vätertag-Frühschoppen“ im Meierhof (Beginn: 10:30 Uhr) begrüßen zu dürfen. Alles Liebe bis dahin und Keep on rockin'!

„Väter On Kur“ Tour 2014 – Termine

- 31.05.2014 Sportfest Hirm (20:00 Uhr)
- 09.06.2014 „Vätertag-Frühschoppen“
- 13.06.2014 Ruckendorfer Eisenstadt
- 28.07.2014 „Acker!“ Kleinhöflein (20:00 Uhr)
- 24.08.2014 Wein&Genuss Eisenstadt



Musikverein Pötttsching Faschingsumzug



**Wir feiern
45 Jahre
MV Pötttsching
30. Mai - 1. Juni**

Naturfreunde Pöttsching



Kinderskikurs

An die 60 Kinder nahmen vom 27.12 – 29.12.2013 an den Kinderskitagen in der Veitsch/Brunnalmilfe teil. Bei äußeren Bedingungen, die eher an Skifahren in der Karwoche erinnern, wurden die Teilnehmer von den Ski-Instruktoren (vormals Skilehrer) in den neuesten Carving-Techniken unterrichtet.

Auch etliche „Nachwuchs-Boarder“ machten dabei die trotz des Tauwetters gut präparierten Pisten unsicher.



gruppe alles vertreten, was im Pöttschinger Skisport Rang und Namen hat. Ein tückisch gesteckter Kurs verlangte den Rennläufern alles ab, und so mancher selbsternannte Favorit konnte die gesteckten Ziele nicht erreichen.

Trainingsweltmeister Herbert Gruber konnte endlich seinen lang ersehnten Traum erreichen und sich zum schnellsten Pöttschinger kühren. Nicht verschwiegen werden soll hier, dass dies nur aufgrund tatkräftiger weiblicher Mithilfe zustande kam.

Die Siegerehrung fand dann im neuen Pöttschinger Vereinslokal statt, mit anschließender Apres-Ski-Party.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle auch der Gemeinde Pöttsching unter der Regentschaft von Bürgermeister Gelbmann für die Ermöglichung der Meisterschaften samt Siegerehrung sowie an alle Sponsoren und Mitarbeiter für ihre Unterstützung.

Wochenendskikurs

Frau Holle meinte es heuer im Jänner nicht gut mit den Skifahrern und Boardern. Top motiviert wurde der erste Skikurstag am 04.01.2014 in Angriff genommen. Am Vormittag waren die Pistenverhältnisse noch annehmbar, doch gerieten diese zusehends ins „Schwimmen.“ Dennoch

bereitungsprogramm absolviert, um sich für die Wettkämpfe zu rüsten. Auf Wunsch dieser ehrgeizigen Athleten wurden kurzerhand die Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaften nach Pöttsching verlegt.

Wie bei den am selben Wochenende stattfindenden Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel wurden



haben alle Teilnehmer tapfer durchgehalten. Am nächsten Tag stiegen die Temperaturen noch weiter an, weshalb der Skikurs zu Mittag abgebrochen wurde. Leider kam es zu keinen winterlichen Wetteränderungen, sodass die übrigen Skikurstage witterungsbedingt abgesagt werden mussten.

Ortsmeisterschaft Apres-Ski-Party

Da Frau Holle weiter streikte, konnten auch die für 25.01.2014 angesetzten Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft im Weltcup-Ort Kindberg nicht abgehalten werden. Einige Teilnehmer hatten jedoch ein hartes Vor-

auch in Pöttsching keine Kosten und Mühen gescheut, um entsprechende Rennbedingungen herzustellen. Schneekanonen und Lastwagenlieferungen voll Schnee wurden nach Pöttsching gekarrt, um das Unmögliche möglich zu machen. Obwohl die Rennleitung bis tief in die Nacht gearbeitet hatte, brachten die hohen Temperaturen die Schneekanone zum Erliegen. Statt Schnee gab es Eis.

Ob dieser Bedingungen geriet selbst unser erfahrener Servicemann Martin in Schwitzen – welches Wachs sollte man da nehmen? Eiswachs oder Schotterwachs??

Am Renntag selbst waren von Häschen männlich/weiblich über reife Hasen weiblich bis Renn-

**Kinderzeltlager
13. - 19. Juli
in Andau**

Nähere Auskünfte bzw. Anmeldungen bei
Thomas Prets unter 0664/5433735.

**Traditioneller
Osterspaziergang
21. April**

Treffpunkt 9:00 beim Hauptplatz



UTC Pötttsching eröffnet die Sommersaison

Die Tennis-Hallen-Saison 2013/14 ist zu Ende. Einige unserer Mannschaften nahmen mit sehr gutem Erfolg an der Wintermeisterschaft teil und gehen somit gut vorbereitet in die Sommerperiode.

Tolle Erfolge gab es auch wieder von den letzten Burgenländischen Hallen-Landesmeisterschaften zu vermelden: In der Altersklasse Mädchen U11 wurde Lioba Altmann Dritte. Katharina Sket schaffte wieder den Titel einer Landesmeisterin. Ebenso erfolgreich haben unsere Damen 40 abgeschnitten: Dorli Fröch wurde Landesmeisterin, Christine Mannsberger erreichte den 2. Platz. Ebenso einen 2. Rang schaffte unser Doppel-Duo in der Kategorie 45 Thomas Knotzer und Hannes Weidinger.

Für 2014 sind die Vorbereitungsarbeiten auf den 6 Tennisplätzen abgeschlossen. In der kommenden Mannschaftsmeisterschaft haben wir eine Rekordnennung von 18 Teams abgegeben. Höchst erfreulich ist, dass sich darunter bereits 5 Kinder- u. Jugend-Mannschaften befinden. Die hervorragende Arbeit unserer Trainer/innen mit unseren Jüngsten verläuft ausgezeichnet. Diese Aufbauarbeit wird ab ca. Ostern im Freien fortgeführt. Spezielle Kinderkurse für unsere Vorschul- und Volksschulkinder werden wir wie alle Jahre auch in den kommenden Sommerferien anbieten.

Hinweisen wollen wir auch auf unseren „**Tag der offenen Tür**“ am Samstag, den 26. April, der unter der Devise steht „Ganz Österreich spielt Tennis“. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch das **1. Pötttschinger Eltern-Kinder Tennis-Turnier** statt. Anmeldungen bei Christine Mannsberger 0699 11304987. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Sommerperiode 2014 kann also beginnen. Wir laden Sie alle herzlich ein, uns bei unseren zahlreichen Wettspielen und sonstigen Veranstaltungen in den kommenden Monaten als Spieler/in oder als Gast zu besuchen.



Landesmeisterin bei den Hallenlandesmeisterschaften in Oslip im Jänner 2014, Mädchen U11: Katharina Sket (1. von links)

MUTTER/VATER – KIND TENNIS

Sie hatten noch nie einen Tennisschläger in der Hand, wollten diesen tollen Sport jedoch immer schon einmal ausprobieren? Oder sind Sie etwa schon Tennisspieler/in, nur im Moment etwas aus der Übung?

Wir helfen Ihnen beim (Wieder-)Einstieg. Geschulte Trainer/innen helfen Ihnen, die Grundlagen des Tennis zu erlernen bzw. Ihre Technik zu verfeinern. Parallel dazu erlernen Ihre Kinder spielend ihre ersten Schritte mit dem Racket. Unsere Freiluftsaison beginnt in einigen Tagen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Tennisplätze stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Informationen und Anmeldung bei

Christine MANNBERGER 0699 11304987

Gerhard MALAINER 0660 2576355

Thomas KNOTZER 0650 4905646

Hannes WEIDINGER 0650 2579067

Union Sportkegelklub Pötttsching Schöne Erfolge bei den Landesmeisterschaften

Nach einer wirklich verkorksten Herbstmeisterschaft gelang ein guter Start in die Frühjahrssaison. Mit drei Siegen, einem Remis und einer Niederlage konnten wir sieben von zehn möglichen Punkten ergattern und haben uns somit auf den fünften Tabellenrang vorgearbeitet.

Prekär ist die Situation bei unserer zweiten Mannschaft. Durch das Fehlen einiger Stammspieler in der ersten Mannschaft muss diese Woche für Woche mit Spielern aus der zweiten Mannschaft aufgestockt werden. Diese Spieler fehlen natürlich in der zweiten Mannschaft. Das hat leider zum Absturz auf den letzten Tabellenplatz geführt.

Die Damen haben ihre Meisterschaft schon beendet. Trotz der erfreulichen Tatsache, dass schlussendlich zwei Siege eingefahren werden konnten, war es nicht mehr möglich, die rote Laterne abzugeben.

Bei den Burgenländischen Landesmeisterschaften gab es wieder durchaus erfreuliche Ergebnisse für unseren Verein. In der Klasse Ü60 konnte

bei den Herren Rudi Ivansich den zweiten Platz erringen. Bei den Damen konnten in der gleichen Altersklasse Elisabeth Gasch den zweiten Platz und Gitti Kraut den dritten Platz erobern. Damit haben sich diese AkteurInnen auch für die Staatsmeisterschaften qualifiziert.

Bei den Damen durften wir außerdem zwei junge und engagierte Spielerinnen in unserem Verein begrüßen, und streben nun als Ziel für die kommende Meisterschaft eine bessere Platzierung als im heurigen Jahr an. Bei den Herren gibt es zwei talentierte junge Burschen – Marco (9 Jahre) und Raphael (12 Jahre), die ebenfalls den Weg zum Kegelsport gefunden haben.

Wir würden uns über weitere talentierte Kinder und Jugendliche sehr freuen. Ein ausgebildeter Trainer und ein gutes Vereinsklima sind vorhanden.

Gut Holz

Adolf Schneider



Voller Einsatz für Kinder und Jugendliche

8. Kinder Aquathlon in Pötttsching

Bereits zum 8. Mal laden wir heuer am 31. Mai 2014 alle interessierten Kinder zum Kinder Aquathlon nach Pötttsching.

Aus der Idee, Kindern die Lust am Sport an sich, aber auch am fairen Wettbewerb, näher zu bringen, ist ein Sportevent gewachsen, der weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist.

Die steigenden Teilnehmerzahlen sind ein lebender Beweis, dass die Kombination von Schwimmen und Radfahren in altersgestaffelten Gruppen und Distanzen die Kinder und Jugendlichen anspricht und ihnen offensichtlich auch Spaß macht. Im letzten Jahr konnten wir bereits über 100 Jungathleten anfeuern!

Veranstaltungstermin ist heuer Samstag, der **31. Mai 2014**. Ab 12:30 gehören das Freibad und die Straßen ums Freibad herum nur den Athleten und Athletinnen.

Fairplay wird groß geschrieben, und der Spaß wird auch heuer nicht zu kurz kommen.

Wir rechnen heuer mit über 120 Startern und einer tollen Stimmung. Interessierte Zuschauer sind beim Bewerb natürlich herzlich willkommen und können die Nachwuchssportler lautstark anfeuern. Auch wir werden mit unseren YoungSTARS zahlreich am Start vertreten sein und wollen unsere Leistungen der Öffentlichkeit zeigen.

Infos und Anmeldung unter www.triathlon-poettsching.at



8. Kinder Aquathlon Pötttsching



Samstag, 31. Mai 2014

Freibadanlage Pötttsching ab 12:30 Uhr

Schwimmen 20 - 250m
Laufen 200 - 3000m
Jahrgänge 1997 und jünger

Anmeldeschluss: 28. Mai 2014
Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

DU bist zwischen 6 und 16 Jahren alt?

DU möchtest dich in deiner Freizeit sportlich betätigen?

DU bist kein Mannschaftsspieler und magst trotzdem nicht allein trainieren?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!



Seit 2009 trainieren die Tri Kids YoungSTARS als Nachwuchstruppe des Tri Team Pötttsching. Viel hat sich in den letzten Jahren entwickelt und schöne sportliche Erlebnisse und Erfolge sind zu verbuchen. Derzeit trainieren wöchentlich um die 15 Kinder – Einsteiger, Allrounder und Jungprofis.

Unser Training in Pötttsching findet am Freitag statt und beinhaltet Ausdauer, Koordination und Kraft sowohl beim Laufen als auch beim Radfahren. Unsere Gruppen sind individuell zusammengestellt und bieten für alle Leistungsgruppen das passende Programm, dank der Unterstützung von aktiven Sportlern des Vereins ist individuelle Förderung möglich. Am Dienstag verbessern wir unsere Schwimmtechnik im Hallenbad Neunkirchen, ab 20. Mai dann im Freibad Pötttsching.

Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund, Teamgeist und Freude am gemeinsamen Sporteln wird bei uns groß geschrieben. Es ist keine spezielle Ausrüstung außer Laufschuhen, einem Rad und einem Radhelm notwendig. – Hast du Interesse die Sportarten Schwimmen, Radfahren, Laufen zu erlernen und deine Freizeit in der Gruppe zu verbringen – dann melde dich bei uns! Oder du kommst einfach am Freitag um 18:00 hinter die VS Pötttsching und probierst es aus. Wir freuen uns, dich kennenzulernen und in unserem Team dabei zu haben!

Nähere Infos unter www.triathlon-poettsching.at oder 0676 6066403



Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Pötttsching



An unserem heurigen Kinderschwimmkurs nahmen insgesamt 29 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren teil. Als Belohnung für ihren Fleiß bekamen alle Kinder wieder eine Urkunde und eine Medaille. Einige Kinder absolvierten auch die ihrem Alter entsprechenden Schwimmprüfungen. (Früh-, Frei- oder Fahrtenschwimmer).

Erstmals legten 4 Kinder die "Juniorretter" Prüfung ab. Gratulation an die jungen Schwimmer!

Die 2 Rettungsschwimmkurse, die wir im Hallenbad Neunkirchen von Jänner bis März abgehalten haben, waren gut besucht und es konnten 25 neue Rettungsschwimmer(innen) ausgebildet werden. Auch der erstmals angebotene Grundkurs im Umgang mit der ABC-Ausrüstung (Flossen-Schnorchel-Taucherbrille) fand großen Anklang.

Am 23. März. fand die Jahreshauptversammlung der ÖWR statt, in deren Verlauf der Vorstand neu gewählt wurde. Folgende Funktionäre werden von den Mitgliedern der Einsatzstelle Pötttsching gestellt:

Landesleiter Stefan Ferschich
Landesleiter Stv. Ernst Schügerl
Landeseinsatzleiter Walter Reitter
Landessekretärin Rosa Hirschler
Technischer Leiter Johnnas Durrani
Landesnautikreferent Christian Schmit
Landesfunkreferent Gernot Haider
Landesjugendreferentin Verena Leszkovich

Der Ausbau der ÖWR-Jugendgruppe ist uns ein besonderes Anliegen in den nächsten Jahren! Mit dieser Jugendgruppe möchten wir viele junge Interessierte für ein gemeinnütziges Engagement bei der Wasserrettung begeistern. Wenn du interessiert bist, komm – schwimm – tauche – rette mit uns!

Kontakt: verena.leszkovich@b.owr.at



TERMINE:

Am 10. Mai findet in Kooperation mit der Rot Kreuz Ortsstelle Pötttsching der "**RESCUE-DAY**" statt. Beginn ist um 16:00 mit einem Kinder- und Infoprogramm von ÖWR und Rotem Kreuz. Für Speis und Trank ist gesorgt. Ab 20:00 gibt es Tanz und Livemusik mit den "Jailhouse Dogs" Über zahlreichen Besuch freuen wir uns!

Am 21. Juni findet ab 14:00 wieder unser **ÖWR Kinder und Jugendfest** im Pötttschinger Freibad statt, wo im Stationsbetrieb reichlich ins Wasserrettungswesen "geschnuppert" werden kann.

Vorschau: Sobald das Pötttschinger Freibad öffnet, werden wir jeden Donnerstag ab 18.00 vor Ort sein, Rettungsschwimmausbildungen bzw. Schwimmprüfungen anbieten und allen Interessierten die Aktivitäten der ÖWR-Einsatzstelle Pötttsching näherbringen.

Infos und Bilder über unsere Einsatzstelle finden sie unter: <http://b.owr.at>

Auch 2014 bleiben wir unserem Motto treu:
ein jeder Nichtschwimmer - ein Schwimmer,
ein jeder Schwimmer - ein Rettungsschwimmer



**SOMMER
FEST**

& Feierlichkeiten zum
90-JAHR JUBILÄUM

13. - 15. JUNI

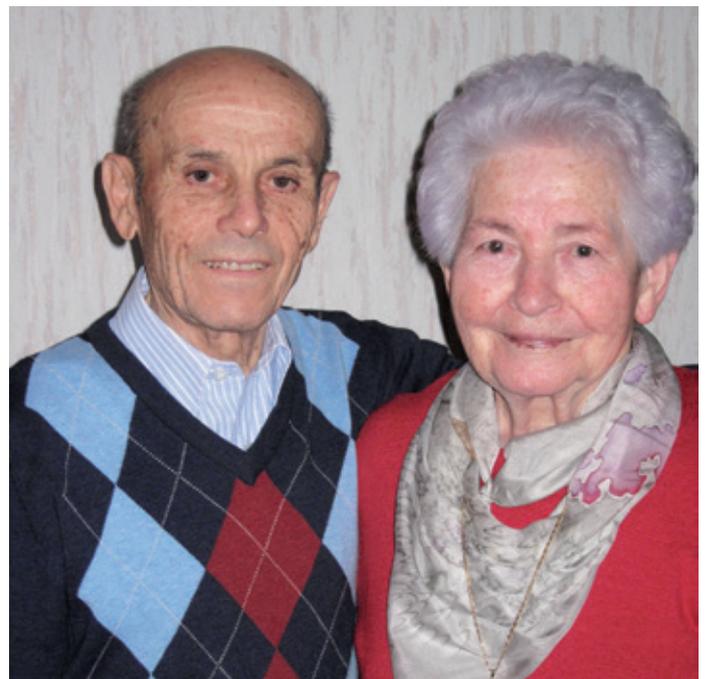
Sportplatz Pöttsching

Personelles **Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit**



Rosa u. Josef Kern, Hauptstraße 101

am 23.02.2014



Maria u. Ernst Metz, Neugasse 19

am 24.04.2014

Personelles

Wir gratulieren zum Geburtstag

99. Geburtstag

Theresia PRÜNNER, Siedlung 31 am 22.01.2014

93. Geburtstag

Emma DUCHEK, Wr. Neustädter Straße 74 am 07.02.2014
Josef PANKL, Lichtenwörther Gasse 83a am 07.02.2014

92. Geburtstag

Johann RIEGLER, Neubaugasse 1 am 06.02.2014

91. Geburtstag

Theresia ZWISCHENBERGER, Neugasse 6 am 21.01.2014
Konstantia STEIGER, Schulgasse 30 am 21.04.2014

90. Geburtstag

Anna CERNEK, Gartengasse 2 am 14.01.2014
Edith RIEGER, Siglessner Straße 16 am 12.02.2014

85. Geburtstag

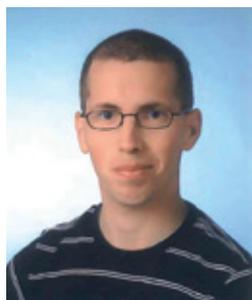
Hermann STEIGER, Wr. Neustädter Straße 112 am 17.02.2014
Pauline STEIGER, Ödenburger Straße 17 am 04.04.2014
Emma GLAVANITSCH, Hintergasse 19 am 18.04.2014

80. Geburtstag

Maria PRÜNNER, Hauptstraße 45/2 am 24.01.2014
Karoline STEIGER, Siedlung 5 am 17.02.2014
Maria LEHNER, Hauptstraße 63/1 am 23.03.2014



Stefan KIRNBAUER hat sein Studium „Rohstoffgewinnung und Tunnelbau“ an der Montanuniversität Leoben mit Auszeichnung abgeschlossen und erlangte damit den Titel Diplomingenieur.



Richard STEIGER hat die Abschlussprüfung der Ausbildung zum Notfallsanitäter mit Erfolg bestanden.

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Hanna Maria WAKSMUNDZKA, Ödenburger Straße 5	am 17.12.2013
Josefine STEIGER, Hauptstraße 111	am 02.02.2014
Klara STEIGER, Hauptstraße 111	am 02.02.2014
Clara BÜRGER, Zehentstraße 41	am 07.02.2014
Lina RATH, Fasangasse 2	am 15.03.2014

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Käthe u. Friedrich Preissegger, Hauptstraße 88 am 08.02.2014

Wir bedauern das Ableben der Gemeindebürger

Kurt GRIESBACH, geb. am 22.02.1928, gest. am 18.11.2013, Lerchengasse 22
Alois PAUSCHENWEIN, geb. am 03.10.1938, gest. am 05.12.2013, Siedlungsgasse 2a, Wiesen
Theresia MICHALITS, geb. am 11.02.1924, gest. am 23.12.2013, Wr. Neustädter Straße 103
Elfriede HELMREICH, geb. am 06.04.1924, gest. am 26.12.2013, Waldgasse 17
Franz STEINER, geb. am 20.03.1926, gest. am 27.12.2013, Wr. Neustädter Straße 4
Kurt REITER, geb. am 11.09.1930, gest. am 25.01.2014, Wr. Neustädter Straße 16
Franz STANGL, geb. am 15.01.1922, gest. am 02.02.2014, Wr. Neustädter Straße 89
Anna MANNBERGER, geb. am 17.07.1927, gest. am 11.02.2014, Gartengasse 18
Rosa ECKHARDT, geb. am 11.06.1929, gest. am 27.02.2014, Lichtenwörther Gasse 37
Josef MARBAN, geb. am 03.06.1941, gest. am 14.03.2014, Seestraße 26
Helmut SÜSS, geb. am 20.06.1947, gest. am 25.03.2014, Kurze Gasse 6

